Geschrieben von: Jochen Renelt
Mittwoch, den 19. September 2018 um 21:03 Uhr

HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf 2 – TSG Giengen 30:16 (14:7) Nach einer äußerst intensiven Vorbereitung war es am vergangenen Sonntag endlich soweit. Das erste Saisonspiel der Saison 2018/2019 stand an. Leider musste aufgrund eines außergewöhnlichen Verletzungspechs bereits auf zwei etablierte Spieler verzichtet werden. Ebenso aufgrund der aktuellen Urlaubssituation fehlten weiter einige Stammkräfte.

Trotz des sehr ausgedünnten Kaders wollte man in der Lautertalhalle auf Sieg spielen. Doch das gelang von Anfang an nicht, wie geplant. Man konnte zwar durch eine relativ stabil stehende Abwehr viele Angriffe der Heimmannschaft entschärfen. Jedoch gelang Giengen nach geschlagenen 10 Minuten auch lediglich nur ein eigenes Tor. Somit lag man von Beginn des Spiels bereits zurück. Hinzu kam eine weitere bittere Verletzung eines Rückraumspielers, was von der ohnehin schwer gebeutelten Mannschaft nur schwer Verkraftet werden konnte. Aufgrund einer sehr schlechten Chancenverwertung und nicht konsequent zu Ende gespielten Angriffe, konnte der Gegner die Führung weiter ausbauen. Somit stand es zur Halbzeit 14:7.

In der zweiten Hälfte wollte man die Köpfe nicht hängen lassen. Im Gegenteil, vor allem die Chancenverwertung sollte gesteigert werden. Doch hier machten sich nachlassende Kräfte bemerkbar. Von Zeit zu Zeit schlichen sich immer mehr technische Fehler ein, die von Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf gradenlos ausgenutzt wurden. Zum Ende der zweiten Halbzeit stand somit eine bittere 30:16 Niederlage zu Buche.

Es spielten: Alexander Günther, Jochen Renelt - Bernd Fischer, Dennis Schellenberger, Patrick Geyer, Patrick Gebhardt, Sebastian Schübelin, Marius Bauer, Daniel Tenyer, Max Stolz, Benedikt Grötchen, Florian Gebhardt.